

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:194710-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Freising: Reinigungsdienste
2021/S 076-194710**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Freising

Postanschrift: Obere Hauptstr. 2

Ort: Freising

NUTS-Code: DE21B Freising

Postleitzahl: 85354

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): T. Odenthal

E-Mail: tonja.odenthal@freising.de

Telefon: +49 8161/5441110

Fax: +49 8161/5451101

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.freising.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E91735114>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E91735114>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Ausschreibung Reinigungsleistungen

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

90910000 Reinigungsdienste

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Laufende Unterhaltsreinigung, Grund- und Vertretungsreinigung, Glasflächenreinigung.

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
90910000 Reinigungsdienste
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE21B Freising
Hauptort der Ausführung:
85354 Freising
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
1. Verwaltungsgebäude Amtsgerichtsgasse 6:
 - Reinigungsfläche Unterhaltsreinigung ca. 512 000 m²/Jahr,
 - Grundreinigung ca. 2 900 m²/Jahr,
 - Glasreinigung ca. 1 700 m²/Jahr.
 2. Stadtbibliothek:
 - Reinigungsfläche Unterhaltsreinigung ca. 341 000 m²/Jahr,
 - Grundreinigung ca. 1 600 m²/Jahr,
 - Glasreinigung ca. 640 m²/Jahr.
 3. Kita Wetterstein:
 - Reinigungsfläche Unterhaltsreinigung ca. 327 000 m²/Jahr,
 - Grundreinigung ca. 1 460 m²/Jahr,
 - Glasreinigung ca. 250 m²/Jahr.
 4. Savoyer Au:
 - Reinigungsfläche Unterhaltsreinigung ca. 151 000 m²/Jahr,
 - Grundreinigung ca. 740 m²/Jahr,
 - Glasreinigung ca. 81 m²/Jahr.
 5. Hochschulsportplatz:
 - Reinigungsfläche Unterhaltsreinigung ca. 12 800 m²/Jahr,
 - Grundreinigung ca. 73 m²/Jahr,
 - Glasreinigung ca. 18 m²/Jahr.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: angebotene Stunden / Gewichtung: 40
Preis - Gewichtung: 60
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/08/2021
Ende: 31/07/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Nach Ablauf der Vertragslaufzeit besteht seitens des Auftraggebers die Möglichkeit den Vertrag optional zweimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern. Die Verlängerung erfolgt automatisch, wenn nicht mindestens 3 Monate vor dem vorgesehenen Vertragsende der Vertrag gekündigt wurde. Nach der letzten Verlängerungsmöglichkeit endet der Vertrag automatisch und es bedarf keiner Kündigung seitens des Auftraggebers.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bieter sowie Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben jeweils einzeln folgende Nachweise und Erklärungen mit ihrem Angebot vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbereich nachweisen muss, den es übernehmen soll. Kann einer der geforderten Nachweise aus einem berechtigten Grund nicht erbracht werden, so kann der Nachweis durch Vorlage anderer geeigneter Unterlagen erbracht werden.

Bitte unbedingt nachfolgende Bedingung beachten:

Die Vergabestelle wird keine Erklärungen und Nachweise nachfordern, deren Abgabe mit dem Angebot gefordert war. Werden geforderte Unterlagen nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen.

Bietergemeinschaften, deren Mitglieder sich mehrfach, sei es als einzelnes Unternehmen, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer an diesem Vergabeverfahren beteiligen, können wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsprinzip ausgeschlossen werden. Vorstehende Vorgaben finden auch bei der Vorlage von Eignungsnachweisen gemäß Ziff. III.1.2) sowie III.1.3) Anwendung.

Geforderte Nachweise:

1.1.1. aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufsregister (Handelsregister, Handwerkskammer, etc.),

1.1.2. aktuelle Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die Bezahlung der Beiträge,

1.1.3. aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt und Krankenkasse.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.2.1. Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB nicht vorliegen, ebenso für Nachunternehmer,
- 1.2.2. Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht vorliegen, ebenso für Nachunternehmer:
— Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
— Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren nicht eröffnet oder die Eröffnung nicht beantragt oder dieser Antrag mangels Masse nicht abgelehnt worden ist,
— Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt wurde,
— Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben erfüllt wurde,
— Eigenerklärung, dass umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen erfüllt wurden.
- 1.2.3. Eigenerklärung zur Zahlung des in Deutschland geltenden Tariflohns im Reinigungsgewerbe sowie des geltenden Mindestlohns nach MiLoG,
- 1.2.4. Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz seines Unternehmens und über den Umsatz seines Unternehmens bezüglich der besonderen Leistungsarten, die Gegenstand der Vergabe sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Die Auflistung muss nach ausgeschriebener Leistungsart und Geschäftsjahr unterteilt sein. Ebenso für jeden benannten Nachunternehmer, betreffend der ihm übertragenen Leistungen
- 1.2.5) Darstellung der Unternehmensstruktur, Angabe der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und Berufsgruppen
- 1.2.6) Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung oder Vorlage der Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem AN zu schließen, mit folgenden Mindestdeckungssummen:
— Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 5 Mio. EUR,
— Umweltschäden von 1 Mio. EUR,
— Obhut- und Bearbeitungsschäden mindestens 300 000 EUR,
— Schlüsselverlust von 100 000 EUR.

Die Risikodeckung ist spätestens vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die AG nachzuweisen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1.2.7. Der Mindestaufschlag auf die angebotenen Stundenverrechnungssätze der Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung muss mindestens 80 % auf den aktuellen Tariflohn (2021) und der angebotenen Lohngruppe betragen. Angebote die diesen Mindestaufschlag nicht erreichen werden vom Verfahren ausgeschlossen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.3.1. Referenzliste in deutsche Sprache mit vollständigen Angaben und Umfang: Mindestens 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen in vergleichbaren Objekten, nicht älter als 3 Jahre. Die Erklärung über die Referenzleistung muss folgende Angaben enthalten: Bezeichnung des Auftrags, kurze Beschreibung des Leistungsumfangs (jährliche Reinigungsfläche unterteilt nach Leistungsart und jeweiligen Jahresauftragswert)

Name des Auftraggebers (mit Adresse, Telefonnummer und Name des Ansprechpartners) ebenso für jeden benannten Nachunternehmer, betreffend der ihm übertragenen Leistungen inkl. Ansprechpartner,

1.3.2. Angaben über die technische Leitung oder technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angeschlossen sind oder nicht, und zwar insbesondere über diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind,

1.3.3. Beschreibung der technischen Ausrüstung, Ausstattung und Geräte über die der Bieter zur Ausführung des Auftrags verfügt,

1.3.4. Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität und Beschreibung des Qualitätsmesssystems das zur Überprüfung der Reinigungsqualität zum Einsatz gelangen wird.

Beschreibung des Systems anhand einer vollständig durchgeführten Kontrolle und deren weiteren Abwicklung,
1.3.5. Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet,

1.3.6. Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1.3.7. Der Auftraggeber behält sich vor, die angebotenen Leistungswerte durch eine Probereinigung unter Beweis stellen zu lassen. Das Nicht-Bestehen bzw. das Nicht-Antreten der Probereinigung führt zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Verfahren.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

2.2.1. Die Objektbesichtigung findet am 19.5.2021 statt. Bitte melden Sie sich zu diesem Besichtigungstermin über die Vergabepattform bis spätestens 18.5.2021, 12.00 Uhr an. Sie erhalten dann genaue Angaben zum Ablauf der Begehung. Dieser Objektbesichtigungstermin ist zwingend vorgeschrieben. Während dem Besichtigungstermin erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Diese fügen Sie Ihrem Angebot bei. Die Dauer der Besichtigung wird ca. 2 Stunden betragen. Die Personenzahl pro Bieter wird auf 2 Personen beschränkt. Während der Besichtigung sind die Regelungen der aktuell gültigen Corona-Verordnung einzuhalten. Angebote von Bietern, die an diesem Termin nicht teilgenommen haben, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

2.2.2. Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 02/06/2021

Ortszeit: 11:00

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/07/2021
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 02/06/2021
Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Bieterfragen und Auskünfte können ausschließlich schriftlich per E-Mail bis zum 21.5.2021, 12.00 Uhr über die Vergabeplattform gestellt werden. Die Auftraggeberin behält sich die Beantwortung auch später eingehender Fragen vor.
Es wird darauf hingewiesen, dass das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung findet. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch beim Einsatz von Nach- und Verleihunternehmern, sind daher zu beachten.
Seit dem 18.10.2018 sind öffentliche Auftraggeber grundsätzlich verpflichtet, alle EU-weiten Vergaben elektronisch zu veröffentlichen, die Vergabeunterlagen unentgeltlich und uneingeschränkt anhand elektronischer Mittel zur Verfügung zu stellen sowie die Kommunikation mit Bietern und Lieferanten elektronisch zu führen. Unternehmen haben seit diesem Zeitpunkt nach § 53 (1) VgV ihre Angebote mithilfe elektronischer Mittel zu übermitteln. Die Stadt Freising stellt daher diese Ausschreibung über die Vergabeplattform: <https://www.subreport.de/E91735114> zur Verfügung. Was bedeutet das für Unternehmen, wenn sie an der Ausschreibung der Stadt Freising teilnehmen wollen? - Download der Vergabeunterlagen über die angegebene URL. Empfohlen wird die Registrierung auf der Vergabeplattform, dadurch ergeben sich für den Bieter folgende Vorteile:
— automatische Benachrichtigung bei Änderungen der Vergabeunterlagen,
— verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Vergabestelle,
— verschlüsselte elektronische Angebotsabgabe,
— elektronische Sicherstellung, dass Angebote nicht vor Ablauf der Abgabefrist eingesehen werden können.
Alle o. g. Leistungen und Funktionen werden Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt,
— zu Ziffer I.3) „Kommunikation“:
Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht.
Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“:
Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind bis zum 21.5.2021, 12:00 Uhr ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über die Vergabeplattform erteilt. Mündliche Auskünfte und Erklärungen haben keine Gültigkeit. Verbindlicher Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen werden nur die schriftlich übermittelten Antworten.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internet-Adresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

15/04/2021